

In diesem Heft

BERUF, PRAXIS, POLITIK, GESELLSCHAFT

Tingatinga*



Elefanten mit Giraffe und Affen

Saidi Abasi Mitumbati (Shaha)*

Technik: Lackfarbe auf Leinwand; Grösse: 50 x 50 cm;
Preis (auf Holzrahmen gespannt): Fr. 280.- (plus Spedition und MwSt.)

* Shaha wurde am 10. August 1982 in Tunduru, Ruvuma, geboren. Dort besuchte er von 1992 bis 1999 die Primarschule. Weil kein Geld für die Sekundarschule vorhanden war, ging er 1999 nach Dar es Salaam und verdiente sein Geld mit einem Job im Laden eines Verwandten. An den Wochenenden besuchte er Rashid Chilamboni, ein weiteres Familienmitglied und erfolgreicher Tingatinga-Maler. Von ihm lernte er ab 2002 malen. Mit dieser Ausbildung konnte er als Vollmitglied der Tingatinga-Kooperative beitreten, und er ist sehr glücklich, dass er dort malen und sein eigenes Geld verdienen kann. Shaha ist verheiratet und hat eine Tochter. Shaha geht neue Wege. Einerseits malt er starke farbige Gegensätze, die Tiere auch manchmal farblich verfremdet. Andererseits gibt es farblich minimalistische Bilder, die nur wenige Farben (Grau, Braun, Gelb) auf weissem Grund brauchen, um dekorativ zu wirken.

Wenn Sie sich für den Kauf dieses Bildes interessieren, wenden Sie sich unverbindlich an:
Silvia Tomasi, Verlagssekretariat, Tel. 052 675 50 60, E-Mail: s.tomasi@rosenfluh.ch

Diese Bilder sind bereits erschienen:



ARS MEDICI 12/16:
**Geparden
auf Weiss**
(verkauft!)



ARS MEDICI 16/16:
Zebbras
(verkauft!)



ARS MEDICI 13/16:
Arche Noah
(verkauft!)



ARS MEDICI 17/16:
Gedanken



ARS MEDICI 14+15/16:
Löwen
(verkauft!)



ARS MEDICI 18/16:
Perlhühner
(verkauft!)

EDITORIAL

825 Neue Serie zur Digitalisierung in der Medizin
Von Christiane Brockes

MEDIEN, MODEN, MEDIZIN

830 Kardiologie: Leuchtende Herzzellen
831 Kardiologie:
Blutdrucksenkung – Vorsicht bei KHK!
Neurologie:
Dement durch Kalziumsupplemente?
Rückspiegel
832 Rosenbergstrasse

POLITFORUM: XUNDHEIT IN BÄRN

833 Anpassung der Generikapreise
834 Vergütungspflicht der Krankenkassen für
im Ausland eingekaufte medizinische Mittel
und Gegenstände

BEKANNTMACHUNG

880 Zugang zu den «Standard Operating
Procedures» (SOPs) des Tumorzentrums
am Universitätsspital Basel

IMPRESSUM

888 Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats

Bestens betreut in gewohnter Umgebung.


Mitten im Leben.
www.spitex.ch

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

In diesem Heft

MEDIZIN

INTERVIEW

838  **Diagnose und Therapie des Eisenmangels im Alter**
Interview mit dem Labormediziner Prof. Andreas Huber, Kantonsspital Aargau

BERICHT

835 **«Diabetologie grenzenlos»**
Münchner Symposium betont Individualisierung und interdisziplinären Ansatz der Diabetestherapie
Von Claudia Borchard-Tuch

SERIE: E-HEALTH – DIGITALISIERUNG IM GESUNDHEITSWESEN

870 **Pole-Position für Patienten im digitalen Gesundheitssystem?**
Von Barbara Züst

FORTBILDUNG

Diagnostik und Therapie bei Demenzen 842
Aktualisierte S3-Leitlinie

Eiweissversorgung und Muskelgesundheit im Alter 850
Wenn es mit der üblichen Ernährung nicht mehr klappt

Vitamin-D-Mangel – besonders bei Senioren nicht selten 852
Empfehlungen für die Supplementationstherapie
Von Klaus Kisters

Vitamin-B12-Mangel – ein wichtiger Risikofaktor 860
Frühzeitig gegensteuern, um Langzeitschäden wie Demenz zu verhindern
Von Klaus Kisters

Durchbruchschmerzen bei Krebs: Was tun und was lassen? 873
Rescue-Medikamente adäquat dosieren und den am besten geeigneten Applikationsweg wählen

Depressive Patienten beim Hausarzt 877
Teil 2: Individuelle Therapiestrategien entwickeln
Von Kerstin Stenkamp, Ronald Burian und Albert Diefenbacher

FALLBERICHT

Lungenembolie nach ablativer Behandlung wegen Herzrhythmusstörungen 881
Von Hanswerner Iff

STUDIE REFERIERT

Update zur Altersmedizin 866
Überblick über aktuelle geriatrische Studien

Strengere Blutdruckkontrolle bei über 75-Jährigen? 868
Weitere Ergebnisse des Systolic Blood Pressure Intervention Trial (SPRINT)

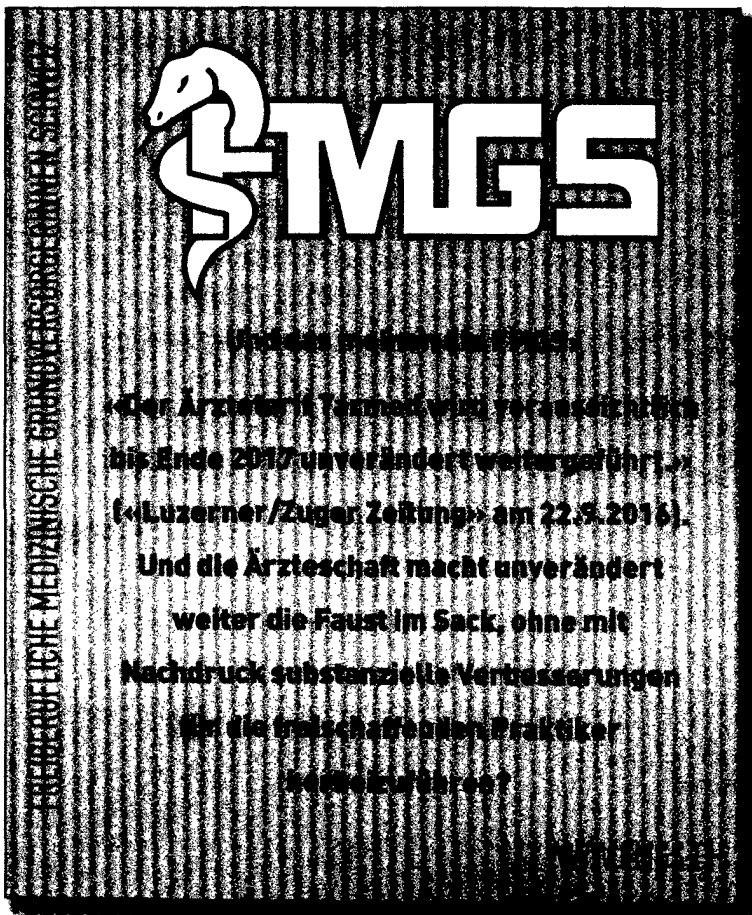
ARGUS PHARMAKOTHERAPIE

COPD: Umeclidinium und Tiotropium im Vergleich 886

PHARMA NEWS

Vitamin D – das unterschätzte Schlüsselvitamin für die Prävention 883

FLAME-Studie mit Indacaterol/Glycopyrronium zeigt konsistente Überlegenheit versus Salmeterol/Fluticason US3



Freiberufliche Medizinische Grundversorgungsstellen Schweiz

MGS

«Der Ärzterat in Tarnau wird voraussichtlich bis Ende 2017 unverändert weitergeführt.»
(«Luzerner/Zuger Zeitung» am 22.5.2016)

Und die Ärzteschaft macht unverändert weiter die Faust im Sack, ohne mit Nachdruck substantielle Verbesserungen für die freiberuflichen Praktiker durchzusetzen?